

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Annika Mehnert 563 - 4431 563 - 4725 annika.mehnert@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.09.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0742/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.09.2010	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Entscheidung
Bewohnerparken und Ladezone in der Treppenstraße		

Grund der Vorlage

Verwaltungsvorschlag

Beschlussvorschlag

- 1.) Die Bewohnerparkzone „AN“ in der Treppenstraße wird reduziert.
- 2.) In der Treppenstraße 11 wird eine zeitlich befristete Ladezone eingerichtet.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Bronold

Begründung

Im vergangenen Jahr sind immer mehr öffentliche Parkplätze aufgrund des Strukturwandels in der Straße weggefallen. Nunmehr stehen über 50 % der Parkplätze den Anwohnern zur Verfügung. In der Straße besteht hoher Parkdruck konkurrierend zwischen Anwohnern und Firmenmitarbeitern. Des Weiteren haben beispielsweise Lieferanten oder Paketdienste keine Möglichkeit die ansässigen Firmen in der Straße anzuliefern.

Zu 1.)

Die Bewohnerparkzone „AN“ wurde in der Treppenstraße eingerichtet. Die Nachfrage nach Bewohnerparkausweisen ist stark gesunken, deshalb wurde die Auslastung der Bewohnerparkzonen geprüft. In der Treppenstraße können derzeit 18 Parkplätze von den

Bewohnern genutzt werden. Derzeit sind insgesamt 24 Ausweise vergeben. Es errechnet sich eine Quote von einem Stellplatz zu 1,33 Ausweisen. Dies hat den Charakter einer Reservierung eines Stellplatzes im öffentlichen Verkehrsraum. Für Bewohner soll eine Bewohnerparkzone lediglich eine Parkerleichterung bedeuten. Deshalb wurde eine Quote von einem Parkplatz zu drei Ausweisen festgelegt.

Es stehen in der Bewohnerparkzone „AN“ folgende 18 Bewohnerparkplätze zur Verfügung:

- 6 Stellplätze in dem Bereich der Treppenstraße Einmündung bis HNr. 5,
- 3 Stellplätze in dem Bereich der Treppenstraße 9 – 11,
- 2 Stellplätze in dem Bereich der Treppenstraße 15,
- 2 Stellplätze in dem Bereich der Treppenstraße 10 – 12,
- 3 Stellplätze in dem Bereich Treppenstraße 2 – 2a und
- 2 Stellplätze in dem Bereich Treppenstraße an der Gebäudeseite Friedrich-Ebert-Str. 136.

Deshalb soll die Bewohnerparkzone wie folgt verändert werden:

- im Bereich Treppenstraße 9 – 11 wird die Zone aufgehoben,
- im Bereich Treppenstraße 2 – 2a wird die Zone aufgehoben,
- im Bereich Treppenstraße an der Gebäudeseite Friedrich-Ebert-Str. 136 wird die Zone aufgehoben und
- der Bereich Treppenstraße 10 - 12 sollen die zwei Stellplätze zeitlich befristet werden von 18 – 7 Uhr.

Nach dem Verwaltungsvorschlag wird eine Quote von einem Stellplatz zu 2,4 Ausweisen erreicht. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass zwei Stellplätze zeitlich befristet nur den Bewohnern zur Verfügung stehen. In der Zeit von 7 – 18 Uhr kann jeder Verkehrsteilnehmer diesen Parkplatz nutzen.

Nach der Reduzierung der Zone können noch sechs zusätzliche Ausweise beantragt werden.

Mit dem Wegfall der acht Bewohnerparkplätze werden diese acht Parkplätze wieder der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung hat die betroffenen Bewohner mit einem Parkausweis angehört und über die beabsichtigte Reduzierung der Zone informiert.

Zu 2.)

Aufgrund des hohen Parkdruckes soll eine Ladezone im Bereich der Hauses Nr. 11 eingerichtet werden. Die Ladezone soll auf die ansässigen Gewerbebetriebe abgestimmt sein. Die Verwaltung schlägt eine zeitliche Befristung von montags bis freitags von 8 – 17 Uhr auf einer Länge von zehn Metern vor.

Kosten und Finanzierung

Es entstehen Kosten für die Maßnahme in Höhe von ca. 250,- Euro. Die Mittel stehen im Kontierungsobjekt 104 200 Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Der Auftrag kann nach Beschlussfassung erteilt werden.